



Presseinformation

Ein ruhiger Sommerabend

08.07.2010
EA 07/2010

- Beim Großfeuerwerk Kölner Lichter erhöhen sich die Hilfeleistungen leicht -

252 ehrenamtliche Sanitäterinnen und Sanitäter von Arbeiter-Samariter-Bund, Malteser Hilfsdienst und der Johanniter Unfallhilfe waren unter der Leitung des Deutschen Roten Kreuzes rechts und links des Rheins im Einsatz. Im Bereich Technik und Logistik konnte erstmals eine Kooperation mit dem Technischen Hilfswerk eingegangen werden.

Insgesamt mussten die Einsatzkräfte des Sanitätsdienstes bis 2 Uhr 222 Mal ausrücken um kleinere und größere Blessuren zu versorgen. Diese Zahlen liegen damit leicht über dem Vorjahresniveau mit 158 Hilfeleistungen.

Der Führungsstab unter der Leitung des Einsatzleiters Stefan Wanke zieht ein entsprechend positives Fazit: „Wir konnten in keiner der 16 Unfallhilfsstellen hitzebedingte Notfälle verzeichnen. Es mussten nur ein alkoholierter Minderjähriger versorgt werden.“

Während des laufenden Einsatzes kam es zu einer Alarmierung der Rettungshundestaffel nach Brühl zu einer Personensuche, die durch die Hundestaffel des DRK Köln erfolgreich abgearbeitet wurde. Die gesuchte Person konnte unversehrt durch Hundeführerin Petra Hopp und ihre Hündin Holly gefunden und der rettungsdienstlichen Versorgung zugeführt werden.

Die meisten Einsatzkräfte konnten gegen 3 Uhr aus dem Einsatz entlassen werden.

Für weitere Fragen oder Anforderung von Bildmaterial stehen wir ihnen gerne jederzeit unter der angegebenen Mobilfunknummer zu Verfügung.

**DRK-Kreisverband
Köln e.V.**

Oskar-Jäger-Str. 101-103
50825 Köln
Tel.: 0221 5487-0
Fax: 0221 5487-247
www.DRK-koeln.de

Ansprechpartnerin
DRK-Pressestelle
Ehrenamt

Stefan Wanke
Einsatzleiter

Mobil: 0173 960 55 21

Presse.Ehrenamt@DRK-
koeln.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbeziehung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität